

DIE HAUPTSTADT DER MUSIK: HAMBURG

ANZIEHUNGSPUNKT FÜR KREATIVE

Der Weg zum Professional beginnt da, wo sich schon die Beatles zu revolutionärer Musik und neuen Frisuren inspirieren ließen: in der Musikmetropole Hamburg. Hier vermischen sich Subkultur, Clubszene, bundesweit bekannte Musical- und Sprechtheater und ansässige Musikindustrie zu einem einzigartigen Umfeld für Musiker aus allen Stilrichtungen.



Mitten in St. Pauli liegt der berühmte Medienbunker. Im dritten und fünften Stock befindet sich die HAMBURG SCHOOL OF MUSIC mit ihren neun Studios. Außerdem residieren hier Hamburgs angesagtester Club „Übel & Gefährlich“, diverse Medienbetriebe und Ausbildungsstätten für Tanz, Schauspiel und vieles mehr.



MEHR INFOS:

Alles Weitere zu Ausbildungsmöglichkeiten und Inhalten, zu Dozenten, aktuellen Terminen sowie Wissenswertes zu Bewerbung und Aufnahmeprüfung gibt's unter:

www.theschool.de



HAMBURGER SCHOOL OF MUSIC

Im Medienbunker
Feldstraße 66
20359 Hamburg

Tel. +49 (40) 431 900 99
Fax. +49 (40) 431 900 77
info@theschool.de

www.theschool.de



NEU ab April 2015

MUSIK UND SOZIALE ARBEIT

DIE NEBENBERUFLICHE AUSBILDUNG ZUR
FACHKRAFT FÜR MUSIKALISCHE ARBEIT IN DER
JUGEND- UND ERWACHSENENBILDUNG

STAATLICH ANERKANNTE
BERUFSFACHSCHULE FÜR
POPULARMUSIK





KOMPETENZEN ERWEITERN. TALENTE FÖRDERN

Du arbeitest seit vielen Jahren mit Jugendlichen oder jungen Erwachsenen? Musik ist dein Medium? Oder du möchtest zukünftig durch deine musikalische Arbeit begeistern?

Musik ist ein ideales Mittel um mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen. Übrigens auch unabhängig von Sprache. Deshalb eignet sie sich auch für die Arbeit mit Flüchtlingen oder Migranten. Mit Hilfe von Musik können Räume entstehen, in denen ein offener Austausch möglich ist. Die Auseinandersetzung mit ihr kann die eigene Meinungsbildung, Urteilsfähigkeit, aber auch das Selbstverständnis positiv beeinflussen.

Jetzt bietet sich die Chance, unter professioneller Anleitung, das Handwerkszeug zu bekommen, um wirklich gute Musik – dicht am Leben der Klienten – zu machen.

Die Ausbildung ist nebenberuflich, und kann gut neben einer Tätigkeit, einem Studium oder einer Ausbildung absolviert werden. Wer dann immer noch nicht zu bremsen ist kann bei entsprechender Qualifikation in weiteren zwei Jahren den Abschluss zum Berufsmusiker/zur Berufsmusikerin erlangen.

Seit 12 Jahren bildet die HSM Musikerinnen und Musiker aus. Die Anzahl der Absolventen, die erfolgreich in ihrem Beruf arbeiten, ist überdurchschnittlich hoch – dank erstklassiger Dozenten, dank eines hervorragenden praxisorientierten Curriculums und dank eines Netzwerks, das weit über Hamburgs Grenzen reicht.

ALLE AUSBILDUNGS- MÖGLICHKEITEN. ALLE CHANCEN

STILISTISCHE VIELFALT VON ROCK, POP BIS JAZZ

Die Ausbildung dauert zwei Jahre.
Beginn der Jahrgänge ist jeweils im April.

Kern der Ausbildung ist das individuell wählbare Hauptfach: Gesang, Saxophon, Schlagzeug, Gitarre, Bass, Percussion oder Klavier. Weitere Fächer sind Rock-Pop-Repertoire, Jazz-Repertoire, Harmonielehre, Gehörbildung, Musikproduktion, Open Counseling, Live Playing Workshops u.v.m.

MASTERCLASSES

Zudem gibt es Workshops und international besetzte Masterclasses. Bisher zu Gast waren: Kenny Aronoff, Roger Cicero, Gabor, Dorney, Drumbassadors, Benny Greb, Danny Gottlieb, Ralph Humphrey, Peter Keller, Ricky Lawson, Jost Nickel, Inga Rumpf, Oscar Stagnaro, Troika, Christian von Richthofen, Mark Walker und viele andere.

BANDTRAINING

Die Bildung von Bands ist vom ersten Semester an erwünscht. Qualifizierte Bands werden durch Coaching, Stage-Performance und EP-Produktion gefördert.



RENOMMIERTE MUSIKER SIND DIE BESTEN DOZENTEN

KOMPETENZ IN GEBALLTER FORM

Seit über 12 Jahren lehren an der HAMBURG SCHOOL OF MUSIC renommierte Berufsmusiker aller Genres. Sie gehören zu den besten Studio- und Livemusikern der Szene:

Thomas Altmann, Schirin Al-Mousa, Nora Becker, Harry Bum Tschak, Lorenz Boesche, Stefan Dahm, Marcus Deml, Marcio Doctor, Mehmet Ergin, Bernard Fichtner, Arnd Geise, Miu Graf, Ingo Hassenstein, Tobias Held, Edgar Herzog, Sven Kacirek, Jan-Phillip Kelber, Heinz Lichius, Jessy Martens, Matthias Pogoda, Susanne Vogel, Franny Whitfield, Helge Zumdieck u.a.



Entsprechend beeindruckend lesen sich ihre Credits: Jan Delay, Annett Lousian, Seed, Nena, Udo Lindenberg, Ina Müller, Jan Josef Liefers, Marla Glen, Chaka Khan, Fury in the Slaughterhouse und viele andere.

Die rund 30 Dozenten der HSM teilen nicht nur ihr Fachwissen; sie bieten persönliche Betreuung und ein einzigartiges Netzwerk.

Die Schirmherrschaft für den Bereich Jazz hat Roger Cicero, für den Bereich Rock Inga Rumpf.

